

# Jugendfreizeit der DJK

## Ein Sportfest mit Ablegung des Sportabzeichens

**MARKTSTEINACH** Nach einer zwei-jährigen coronabedingten Pause fand endlich wieder eine Jugendfreizeit statt. Ziel war Rödental im Coburger Land.

Unlängst wurden die Autos beladen und bestens gelaunt ging's auf die Reise. Bevor die Zimmer in Beschlag genommen wurden, sorgte eine Brotzeit für die nötige Stärkung. Aufwärm-, Kennenlern- und Kartenspiele prägten, neben Holz sammeln für das Lagerfeuer und zum Schnitzen, den ersten Tag. Die Verhaltens- und Hausregeln wurden besprochen, der Küchenplan aufgestellt, denn jeder war mal an der Reihe zum Küchen- und Aufräumdienst. Die Teilnehmer haben mit viel Spaß ihre Aufgaben übernommen. Außerdem konnten die Kids ihre Essenswünsche äußern, die alle umgesetzt wurden.

Neben einem ausführlichen Frühstücksbuffet wurden täglich die Waffeleisen angeheizt und die Feinschmecker backten ihre Lieblingswaffeln. Viele Bastelarbeiten regten die Kreativität der Jugendlichen an, und es entstanden schöne Mitbringsel und Erinnerungen. So wurden Bilder aus Knöpfen gestaltet, Körbchen geflochten, Eulen ausgesägt und T-Shirts und Blumentöpfe bemalt. Jedes Teil ein Unikat.

Beim Besuch der Sternwarte in Sonneberg erhielten wir anschaulichen Unterricht über das Sonnen- und Planetensystem und konnten Einblick in die Sternwarte nehmen. Im Meeresaquarium Nautiland gab es 100 verschiedene tropische Fische, Seepferdchen, Haie, Raubmuränen

und Reptilien zu bestaunen.

In Neustadt bei Coburg besuchten wir den Freizeitpark „Villeneuve sur Lot“, in dem ein großer, abwechslungsreicher Spielplatz für alle Altersgruppen zum Austoben und Spielen anregte. Was natürlich bei keiner Freizeit fehlen darf, der Besuch eines Schwimmbades. Es war polonaiserutschen, tauchen, spritzen und toben angesagt. Einige trauten sich vom Fünfmerturm zu springen und wurden dabei von den Fans angefeuert.

Ein Sportfest mit Ablegung des DJK Sportabzeichens machte viel Spaß. Dabei mussten lustige Einzelübungen absolviert werden, die Gruppenaufgaben sorgten für Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl, denn so manche Aufgabe musste zunächst besprochen und geplant werden. Die Wissensaufgaben nahmen Bezug auf die DJK und manche Daten wurden über das Handy recherchiert. Alle Teilnehmer haben mit Bravour bestanden und fanden die Aktion cool. Mit einem kleinen Preis wurden die Kämpfer für ihre Teilnahme belohnt.

Eine Nachtwanderung und Lagerfeuer füllten die Abende neben Bolzen, Werwolf spielen und Unterhaltung aus.

Auch beim Aufräumen und reinigen des Hauses vor der Abreise gab es keine Probleme, alle waren dabei und halfen mit und so konnte bald, aber mit ein wenig Schwermut, die Heimreise angetreten werden.